



## Finanzielle Anreizsysteme

Mit Anreizmodellen werden Schulen motiviert Energie einzusparen. Es geht um energiebewusstes Alltagshandeln, in erster Linie bei der Benutzung von Thermostatventilen, Lampen, sonstigen elektrischen Geräten und beim Lüften. Und es geht um den effizienten Einsatz der vorhandenen Heizungs-, Energie- und Regelungstechnik. Es wurden bereits verschiedenste Anreizsysteme entwickelt, die den Schulen einen finanziellen Nutzen ermöglichen. Die folgend dargestellten Anreizsysteme können auch kombiniert werden.

### Aktivitätsprämien

Die Aktivitäten der Energiespar-Schulen werden von einer Jury nach vorher festgelegten Kriterien bewertet. Anschließend werden die Schulen für ihre Tätigkeiten, Ideen und Ergebnisse prämiert.

### Beteiligungsprämie

Hierbei handelt es sich um ein Belohnungssystem. Der Schule wird die Hälfte der eingesparten Energiekosten zur freien Verwendung zur Verfügung gestellt. Das bekannteste Modell ist hier das fifty/fifty-System, bei dem 50 Prozent der eingesparten Kosten zur Schule und 50 Prozent zum Schulträger fließen.

### Schülerprämie

Jede Schule erhält pro Schüler einen festgelegten Betrag bei Teilnahme an dem Energiesparmanagement. Nach erfolgreicher Durchführung kann dieser Anreiz gut kombiniert werden mit einer weiteren Prämie.

## Leistungsprämien

Jede teilnehmende Schule erhält für die jährliche Projektumsetzung eine festgelegte Prämie.

## Einmalige Prämie

Zu Beginn des Projektes erhalten alle teilnehmenden Schulen eine einmalige Prämienausschüttung. Eine weitere Prämienausschüttung kann beispielsweise zum Abschluss des Projektes erfolgen.

## Anreize durch Wettbewerb schaffen

Mit der Absicht, sich als bestes Energiesparteam/Energiesparklasse/Energiesparschule zu positionieren, werden die Teilnehmenden motiviert, starke Beiträge zum Energiesparen zu leisten. die Wettbewerbe können Sponsoren gewonnen werden, die Preise zur Verfügung stellen oder sich an der Prämienausschüttung beteiligen.